



08. Juni 2026 | OXG Glasfaser GmbH

Glasfaser für Hannover

OXG baut Highspeed-Glasfasernetz für circa 19.000 Haushalte in Hannover

- **Kostenlose Glasfaser für Hannover: OXG gibt Pläne für den Bau von circa 19.000 Glasfaseranschlüssen bekannt – eigenwirtschaftlich und ohne Vorvermarktungsquote.**
- **Jetzt Zustimmung erteilen: Hannoveraner Eigentümer*innen können sich ab sofort den kostenlosen Glasfaseranschluss sichern.**
- **Offenes Netz, freie Wahl: Der OXG-Glasfaseranschluss bietet Anwohner*innen maximale Freiheit bei Anbieter- und Tarifwahl.**

Hannover setzt auf digitalen Fortschritt: Mit dem Bau eines leistungsstarken Glasfasernetzes wird die niedersächsische Landeshauptstadt zum Vorreiter in Sachen Highspeed-Internet. Circa 19.000 Haushalte im Stadtgebiet werden von der geplanten Infrastrukturmaßnahme profitieren. Anwohner*innen können sich auf eine zukunftssichere Anbindung mit ultraschnellen Verbindungen freuen. Das Projekt befindet sich zurzeit in der Planungsphase.

OXG-Geschäftsführer Dr. Sören Trebst: „Glasfaser ist das Fundament einer modernen, digitalen Welt, die längst Teil unseres Alltags ist. Deshalb freue ich mich besonders, dass wir in Hannover circa 19.000 Haushalte eigenwirtschaftlich an unser Glasfasernetz anschließen werden. Die Anwohner und Anwohnerinnen profitieren nicht nur von zukunftssicherer Technologie, sondern auch von einem offenen Netz mit freier Anbieter- und Produktauswahl. Alles, was wir für den kostenlosen Ausbau benötigen, ist die Zustimmung der Hauseigentümer und Hauseigentümerinnen.“

Der OXG-Glasfaseranschluss sorgt verlässlich für eine störungsfreie, schnelle Internetverbindung – kostenfrei und ohne zusätzlichen Aufwand für Eigentümer*innen und Bewohner*innen. Mit dem Ausbau des OXG-Glasfasernetzes begibt sich Hannover in Sachen Digitalisierung auf die Überholspur.

Zukunftssichere Glasfaser bis ins Haus

OXG baut in Hannover ein FTTH-Netz. FTTH steht für „Fiber To The Home“ und bezeichnet das moderne Anschlussverfahren, bei dem die Glasfaserleitung nicht mehr nur bis zum Netzverteiler oder bis in den Keller gelegt wird, sondern bis in die heimischen vier Wände. Im Gegensatz zu herkömmlichen Internetverbindungen wie DSL und VDSL wird beim FTTH-Ausbau gänzlich auf das klassische Kupferkabel verzichtet. Die neue Glasfasertechnologie ermöglicht dadurch Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s und mehr und ist durch eine optimierte Energieeffizienz und einen geringeren CO₂-Ausstoß nachhaltiger als traditionelle Technologien.

Zudem profitieren Eigentümer*innen von einer potenziellen Wertsteigerung, da eine moderne Glasfaseranbindung die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der Immobilie erheblich steigert. In Zeiten wachsender digitaler Anforderungen kann ein Glasfaseranschluss somit ein entscheidender Vorteil bei der Vermietung oder dem Verkauf des Eigentums sein. Künftig werden immer weniger Menschen auf die Vorzüge einer Glasfaserversorgung in ihrem Zuhause verzichten wollen.

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Was spricht für OXG?

OXG steht für „Open Access Glasfaser“. Dank diesem Ansatz können Bewohner*innen in den Ausbaubereichen frei entscheiden, welchen der über das OXG-Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen wollen. Schon heute setzen Vodafone, 1&1, Bahnhof Nätverk, die Thüringer Netkom und Plusnet auf diese Infrastruktur und sichern mit vielfältigen Glasfasertarifen künftig die digitale Versorgung von Privatpersonen und Unternehmen. Weitere Kooperationen folgen.

Der Glasfaseranschluss ist für alle Eigentümer*innen und Bewohner*innen kostenlos und der Ausbau erfolgt ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. Für Interessierte, die den FTTH-Anschluss nutzen möchten, fallen lediglich Kosten für den Internetvertrag bei einem Provider ihrer freien Wahl an. Da bestehende Telekommunikationsanschlüsse erhalten bleiben, besteht kein Zwang, direkt auf Glasfaserinternet zu wechseln.

Gut informiert

OXG benötigt für den Ausbau lediglich die Zustimmung der Eigentümer*innen. Hierzu sind Medienberater*innen im Auftrag von OXG vor Ort und geben Auskunft über die Anschlussmöglichkeiten. Zusätzlich können Eigentümer*innen ihre Zustimmung ab sofort ganz einfach online über die Website www.oxg.de/zustimmen geben. Mieter*innen können die Kontaktdaten ihrer Vermieter*innen unter www.oxg.de/miete angeben. Mit ihrem Einverständnis holt OXG die Zustimmung für den Glasfaseranschluss ein.

Weitere Informationen zum Ausbau in Hannover finden Interessierte auf www.oxg.de/hannover.

Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Unternehmen halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Seither zählt OXG zu den führenden Akteuren im deutschen Glasfasermarkt. Ziel ist es, in den kommenden Jahren mehrere Millionen Glasfaseranschlüsse in Deutschland eigenwirtschaftlich und ohne Nachfragebündelung auszubauen. Dafür investiert OXG Milliarden in eine zukunftssichere und nachhaltige Infrastruktur. Glasfaser ermöglicht nicht nur hohe Übertragungsraten, sondern ist auch energieeffizienter und verursacht weniger CO₂-Emissionen als herkömmliche Technologien.

Das von OXG bereitgestellte Netz folgt dem Open-Access-Prinzip und bietet damit maximale Flexibilität bei der Wahl des Anbieters. Schon heute setzen Vodafone, 1&1, Bahnhof Nätverk, die Thüringer Netkom und Plusnet auf diese Infrastruktur und sichern mit vielfältigen Glasfasertarifen künftig die digitale Versorgung von Privatpersonen und Unternehmen. Weitere Kooperationen werden folgen.

Der Anschluss ist für Eigentümer*innen kostenlos, weil OXG die Ausbaukosten über die spätere Nutzung des Glasfasernetzes gegen Entgelte durch verschiedene Internetanbieter refinanziert. Als Infrastrukturunternehmen bietet OXG selbst keine Internettarife an. Mit diesem zukunftsweisenden Geschäftsmodell treibt OXG den flächendeckenden Glasfaserausbau in Deutschland entscheidend voran.

Weitere Informationen unter www.oxg.de.



Ansprechpartnerin

Carolin Weßling
Marketing & Communications
presse@oxg.de